



Musikalische Glanzpunkte beim Lichtfest setzten Gernot Reich (links) und Hans Pamer mit ihren Weisen  
Fotos: Arnold Rinner

IM ZEICHEN DER WIEDERKEHRENDEN  
STRAHLEN DER SONNE

## 6. Lichtfest in Platt

Sie gehören zu den besonderen Augenblicken im Platter Bergdorf: die wiederkehrenden Strahlen der Sonne um Maria Lichtmess. Um diesen Moment im Jahreslauf gebührend zu feiern wird seit nunmehr sechs Jahren von Vertretern der örtlichen Musikkapelle, dem Jugendbüro Passeier und Vereinen aus dem Dorf das Lichtfest im Bergdorf organisiert. Schwungvoll eröffnet wurde das diesjährige Fest am 17. Februar 2019 von zwei Musikstücken durch die Platter Musikkapelle. Helmut Pamer, der für die Organisatoren zeichnet, begrüßte anschließend das zahlreich erschienene Publikum und lud zur Begehung des neuerrichteten Rundweges um den Platter Kirchhügel ein. Hier, entlang des Rundweges, galt es gemalte Kunstwerke der Platter GrundschülerInnen und Naturbilder des

im vergangenen Jahr verstorbenen Künstlers Theo Gietl zu bestaunen. Zum Innehalten luden auf der neu errichteten Aussichtsplattform vorgelegene Weisen von Gernot, Hans und Elias. Vielseitig war das nun folgende Rahmenprogramm in der Platter Bibliothek. Für musikalische Unterhaltung sorgte hier die Musikgruppe „die Sonnseitigen“ aus Patsch in Tirol. Die Kleinsten durften sich über ein Kinderprogramm mit Spiel und Spaß freuen, die zeitlos Junggebliebenen über ein „Calcettoturnier“. Prominentester Gast bei der Feier war der Mooser Bürgermeister Gothard Guffler. In seiner Ansprache gratulierte er zum gelungenen Fest und unterstrich die Bedeutung des gemeinsamen Feierns im Dorf. Als kulinarischen Leckerbissen gab es Weißwurst und Brezen sowie einen guten Tropfen zu verkosten. Dank gilt all jenen Personen, die dieses schöne Fest für die Dorfgemeinschaft organisierten.

Arnold Rinner

Der Mooser Bürgermeister Gothard Guffler gratulierte den Organisatoren zum gelungenen Fest

